

Sebastian Kerk (#10)

Beitrag von „Remember68“ vom 16. November 2020, 09:09

[Zitat von pipi86](#)

der Druck im Profigeschäft ist nicht zu unterschätzen.

Absolut richtig. Man sollte sich nur mal in deren Situation versetzen, dass man ständig überall angequatscht wird und jeder Schritt wird beobachtet und jeder Fehler x Jahre lang ausgeschlachtet. Man darf ja nicht mal lächeln, wenn man nach einer Niederlage sich auf dem Platz noch mit einem Gegenspieler unterhält ohne dass man hinterher in der Luft zerrissen wird.

Klar verdienen die Jungs viel Geld, aber die haben es in ihrer aktiven Zeit auch nicht leicht. Das sollte man immer im Hinterkopf haben.